

VERSTÄNDLICHE MEDIZIN

Brustkrebs

Mi., 30.01.19, Rathaus Wiesbaden



Gesundheitsamt

www.wiesbaden.de

Brustkrebs



Brustkrebs (Mammakarzinom) wird in Deutschland jährlich etwa 70.000 mal diagnostiziert. Frauen sind davon deutlich häufiger betroffen als Männer. Wie bei den meisten Krebserkrankungen steigt das Risiko mit dem Alter fortlaufend an, erst ab 70 Jahren reduziert es sich wieder.

Brustkrebs gehört nicht zu den gefährlichsten Krebsarten, ist verhältnismäßig gut therapierbar und die Überlebenschancen sind gut. Die Früherkennung spielt eine zentrale Rolle, denn je eher ein Tumor erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Bis zum 49. Lebensjahr werden dazu die Brustdrüsen und Lymphknoten abgetastet und auf Auffälligkeiten hin untersucht. Ab dem 50. Lebensjahr können Frauen alle zwei Jahre an kostenfreien Mammografie-Screenings teilnehmen, bei denen mögliche Knoten und Tumore anhand des bildgebenden Verfahrens diagnostiziert werden können.

Jede Frau sollte regelmäßig ihre Brust und das umliegende Gewebe (auch die Achseln) selbst untersuchen und auf Veränderungen achten. Falls Auffälligkeiten bemerkt werden, sollte eine Ärztin/Arzt aufgesucht werden.

Auffälligkeiten könnten sein:

- Knoten in der Brust
- Veränderungen oder Einsenkung der Brustwarzen, Absonderungen
- Änderungen der Brustgröße oder Form
- Hautauffälligkeiten oder Entzündungen
- Schwellungen in der Achselhöhle bzw. der Lymphknoten

Bei einem positiven Befund hängt die Therapie von vielen individuellen Faktoren ab. Ein Team von Ärzten verschiedener Fachrichtungen setzt sich zusammen und berät die bestmögliche Vorgehensweise. Neben einer Operation kann auch eine Strahlen- und Chemotherapie eingesetzt werden. Hinzu kommen weitere zielgerichtete Therapien, insbesondere, wenn bereits Metastasen vorhanden sind.

Nach erfolgreicher Therapie fällt es oft schwer, den Alltag wieder aufzunehmen. Neben Sport – der durch Hormonausschüttung automatisch zu einer verbesserten Stimmung führt – kann das Gespräch mit anderen Betroffenen hilfreich sein. Sollten Sie diese im Bekanntenkreis nicht finden, gibt es in Wiesbaden verschiedene Gruppen, in denen Sie sich austauschen und Mut und Trost finden können. Die Kontaktdaten finden Sie in diesem Flyer und in der Wiesbadener Selbsthilfekontaktstelle.

Programm

Beginn:

17:30 bis 19:30 Uhr

Ort:

Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz 6
Stadtverordnetenversammlung (1.OG)

Früherkennung bei Brustkrebs

Priv.-Doz. Dr. med. Edgar Rinast
Dr. med. Doris Lünstroth-Lenk

Therapie des Mammakarzinoms

Dr. med. Antje Lehnert

Aktuelle Strahlentherapieentwicklung beim Brustkrebs

Prof. Dr. med. Franz-Josef Prott

Moderation:

Prof. Dr. med. Franz-Josef Prott
Praxisverbund Wiesbaden e.V.



Beim Besuch dieser Veranstaltung
erhalten Sie auf Wunsch einen Stempel für das
Bonusprogramm ihrer Krankenkasse!

Gefördert durch die GKV Hessen



So erreichen Sie unsere Experten

Prof. Dr. med. Franz Josef Prott

Facharzt für Radiologie und Strahlentherapie
RNS Gemeinschaftspraxis GbR
St. Josefs-Hospital Wiesbaden
0611 56589-15000 | sekretariat.prott@rns-wiesbaden.de

Dr. med. Antje Lehnert

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
St. Josefs-Hospital Wiesbaden
0611/177-4952

Priv.-Doz. Dr. med. Edgar Rinast

Facharzt für Radiologie
RNS Gemeinschaftspraxis
St. Josefs-Hospital Wiesbaden
0611 56589-1420 | e.rinast@rns-wiesbaden.de

Dr. med. Doris Lünstroth-Lenk

Fachärztin für Radiologie
RNS Gemeinschaftspraxis Medicum II, MRT und Mammadiagnostik
0611 56589-1600 | d.luenstroth-lenk@rns-wiesbaden.de

Hier finden Sie Rat und Hilfe

Junge Erwachsene mit Krebs

Treffpunkt Mainz/Wiesbaden
treffpunkt-mainz-wiesbaden@junge-erwachsene-mit-krebs.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

- Gruppe Wiesbaden
06134 3151 | h.schuh@t-online.de
- Gruppe Wiesbaden-Ost
0611 761225 | 06122 14180
fshnachkrebs.wiesbaden-ost@gmx.de

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

0611 376198 | Fax: 0611 3086392
Gfbk-wiesbaden@biokrebs.de | www.biokrebs.de

Veranstalter:

Landeshauptstadt Wiesbaden – Gesundheitsamt
und Praxisverbund Wiesbaden e.V.

Redaktion: Johanna Stiller und Daniela Ribeiro
Kommunale Gesundheitsförderung und Selbsthilfekontaktstelle
0611 313777, gesundheitsfoerderung@wiesbaden.de

Gestaltung: K₂o, Ullrich Knapp, www.k-2-o.de

Titelfoto: © anetlanda, Foto innen: © barameefotolia

Druck: City Medien GmbH

In Kooperation
mit dem



VORSTAND

Prof. Dr. med. Franz-Josef Prott
Dr. med. Peter Ferdinand Hanke-Velten
Dr. Dipl. Biol. Christian Sommerbrodt
Dr. med. Jost Elborg
Dr. med. Michael Weidenfeld

ALLGEMEINMEDIZIN

Udo Emmrich | Heinz-Ulrich Frank
Dr. med. Peter Ferdinand Hanke-Velten
Dr. med. Gudrun Kasper-Dahm
Dr. med. Bettina Kern
Dr. med. Claudia Scholz-Wagner
Dr. med. Sievert Seebens
Dr. Dipl. Biol. Christian Sommerbrodt
Sylvia Sommer von Falkenburg
Dr. med. Susanne Springborn
Dr. med. Markus Velthaus

ANÄSTHESIE

Dr. med. Harald Süs

ANGIOLOGIE

Dr. med. Detlef Schulte-Hürmann

AUGENHEILKUNDE

Dr. med. Gerhard Beiter
Dr. med. Jost Elborg
Dr. med. Christian Horstmann
Johannes Thomas Litsch

CHIRURGIE

Dr. med. Daniel Vonier
Dr. med. Jochen Peter (endovenös)

DERMATOLOGIE / ALLERGOLOGIE

Dr. med. Peter W. Broichmann
Dr. med. Mario Hempel

DIABETOLOGIE

Dr. med. Canan Surec

ENDOKRINOLOGIE

Prof. Dr. Dr. med. Elmar Keck

GYNÄKOLOGIE

Dr. med. Klaus Doubek
Dr. med. Robert Emig

HÄMATOONKOLOGIE / INNERE

Olav Heringer

HALS-NASEN-OHREN

Dr. med. Jörg Hempel
Dr. med. Michael Hempel
Dr. med. Andreas Schoppe

HUMANGENETIK

Dr. med. Dipl. Biol. Eva Schwaab

INNERE MEDIZIN / RHEUMATOLOGIE

Dr. med. Wolf-Dieter Wörth

KARDIOLOGIE

Dr. med. Eckart Listmann
Dr. med. Stefan Ott
Dr. med. Markus Sotiriou

LABORATORIUMS- / UMWELTMEDIZIN

Dr. med. Ronald Fleischauer
Dr. med. Helge Riegel

MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE

Prof. Dr. Dr. med. Knut A. Grötz
Dr. med. Dr. med.dent. Claus Lange

NEUROCHIRURGIE

Dr. med. Abdollah Afsah-Hedjiri

NUKLEARMEDIZIN

Dr. med. Manuela Michaelis

ORTHOPÄDIE

Dr. med. Wolfgang Birkhölzer
Dr. med. Marco Gassen
Dr. med. Markus Giesa
Dr. med. Andreas Kiekenbeck

PALLIATIVMEDIZIN

Dr. med. Mechthilde Burst

PATHOLOGIE

Prof. Dr. med. Annette Fisseler-Eckhoff

PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Dipl. med. Julija Thunert

PNEUMOLOGIE / INNERE MEDIZIN

Dr. med. Jürgen Thomas

PSYCHOTHERAPIE / DIPL. PSYCHOLOGEN

Prof. Dr. med. Jörg Bethge
Dipl. Psych. Helmut Dillmann
Dr. med. Christoph Tille-Raabe

RADIOLOGIE

Dr. med. Peter Grebe
PD Dr. med. Edgar Rinast
Prof. Dr. med. Karl Wernecke

SCHMERZTHERAPIE

Dr. med. Liliana Tarau

STRAHLENTHERAPIE

Dr. med. Markus Herkströter
Prof. Dr. med. Franz-Josef Prott
Berthold J. Scharding
Dr. med. Bodo van den Weyenberg

UROLOGIE

Prof. Dr. med. Dragana Filipas
Dr. med. Michael Weidenfeld

ZAHNMEDIZIN

Sieglinde Westphal

BURG APOTHEKE

Irene Philippi

REHAZENTRUM

Karel Kucera